

Entwurf Haushalt 2017

**Der Schwarzwald-Baar-Kreis
im Jahr 2017**

-

**Zukunftsweisende Infrastrukturen
stärken!**

Zukunftsweisende Infrastrukturen stärken!



Haushalt 2016 – Ein Willkommen und seine Herausforderungen!



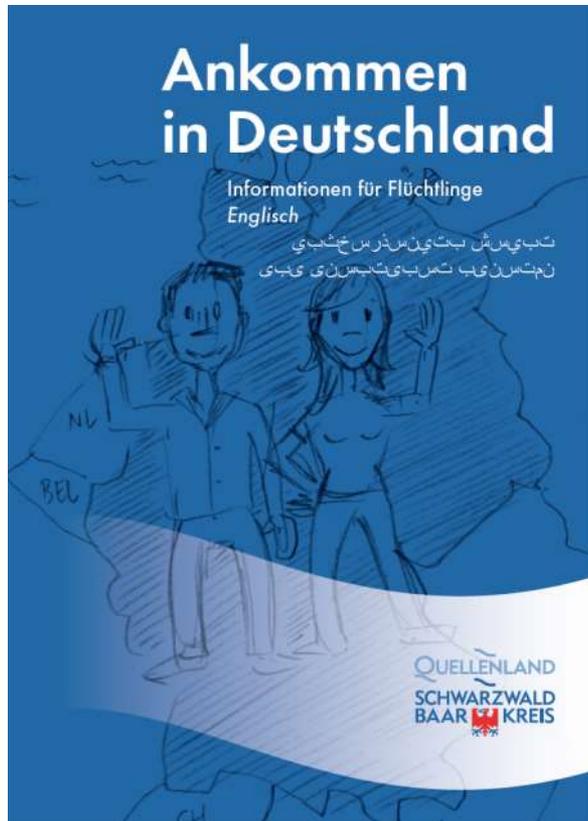
**Bedarfsorientierte Erstaufnahmeeinrichtung
(BEA) in Donaueschingen**

Ehrenamtliches Engagement



Vielen Dank !

Info-Comic



Feier der 20-jährigen Partnerschaft mit dem Komitat Bács-Kiskun









Fortschreibung Bundesverkehrswegeplan

- ☒ Lückenschluss B 523/B 33
- ☒ Ortsumfahrung B 27 Blumberg-Zollhaus und Blumberg-Randen
- ☒ Ausbau der Gäubahn

Bereits in Bau / in Umsetzung

- ☒ Ortsumfahrung Behla
- ☒ 4-streifiger Ausbau der B 27 zwischen Donaueschingen-Mitte und Hüfingen-Wasserturm
- ☒ Elektrifizierung der östlichen Höllentalbahn

Blaulichttag am 12. Juni 2016



Breitband-Projekt



Inbetriebnahme Schonach am 9. Juli 2016

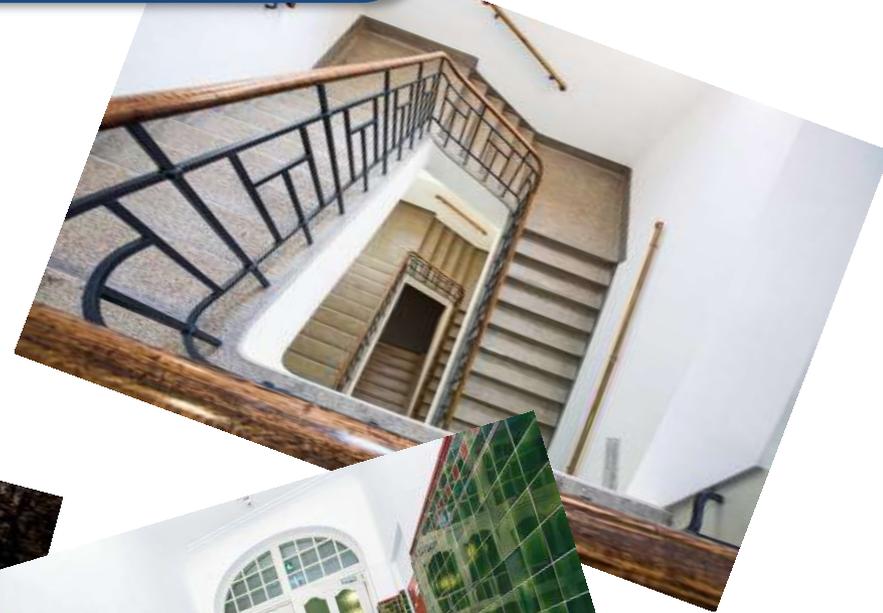




- in Betrieb
- Ausbau 2016
- Ausbau 2017
- Ausbau 2018

Ausbau des Kreis- Backbones

Gesundheitsamt und BEKJ



Demografie - Interreg



Freundschaftstreffen mit dem Kanton Schaffhausen am 12. Mai 2016



Eröffnung Lernfabrik 4.0 an der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen



Lernfabrik 4.0 an der Staatlichen Feintechnikschule mit Technischem Gymnasium Schwenningen





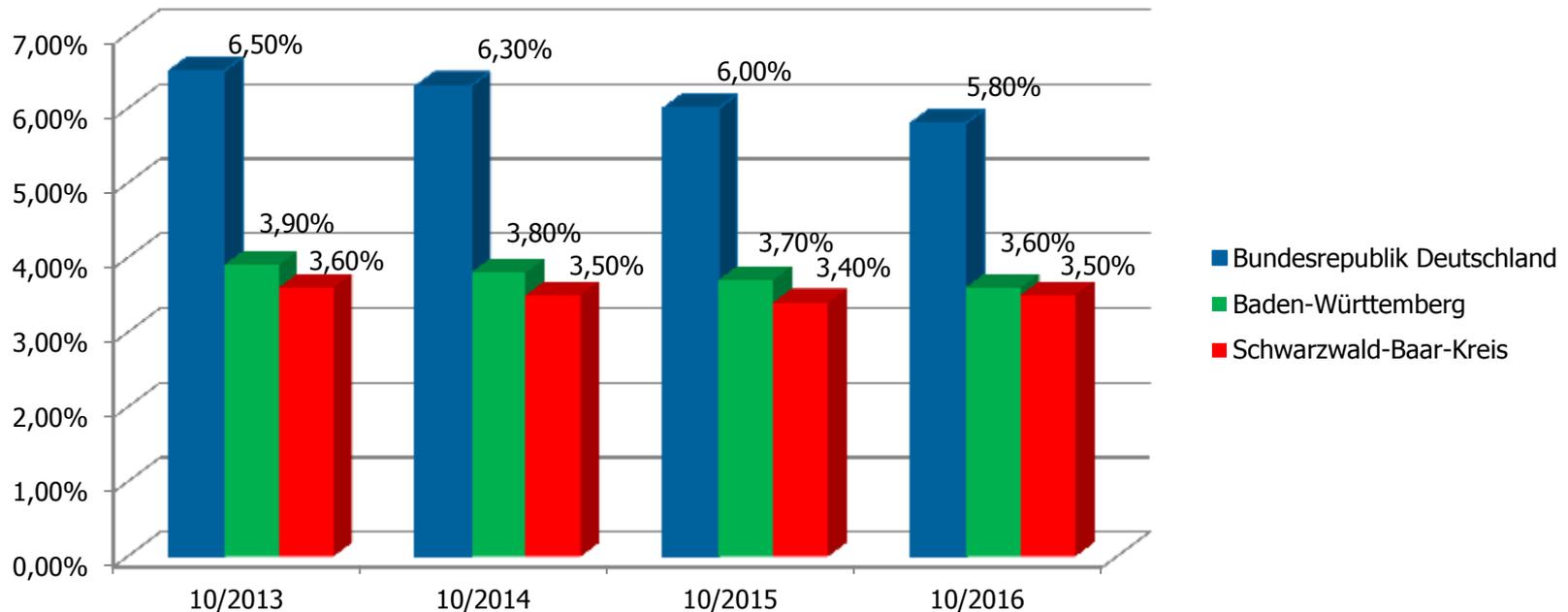
Gesamtwirtschaftliche Lage

Wirtschaftswachstum

Prognose 2016	1,9 %
Prognose 2017	1,4 % (bzw. 1,3 %)
Prognose 2018	1,6 %

Gesamtwirtschaftliche Lage

Arbeitslosigkeit 2013 - 2016



	10/2013	10/2014	10/2015	10/2016
Bundesrepublik Deutschland	6,50%	6,30%	6,00%	5,80%
Baden-Württemberg	3,90%	3,80%	3,70%	3,60%
Schwarzwald-Baar-Kreis	3,60%	3,50%	3,40%	3,50%

Allgemeine Finanzwirtschaft

-  Die Gemeinschaftssteuern, an denen die Kommunen über den Finanzausgleich partizipieren, sind bis September landesweit um 7,9 % gestiegen.
-  Die positiven Signale bei den Gewerbesteuerereinnahmen lassen darüber hinaus günstige Rahmenbedingungen für die Kreisfinanzen im Jahr 2018 erwarten.

Allgemeine Finanzwirtschaft Rückblick auf das Jahr 2015

- Die Verschuldung wurde um 5,2 Mio. Euro auf rund 29 Mio. Euro zurückgeführt.
- Dies gelang trotz hoher Investitionen in die eigene Infrastruktur und den deutlichen Kostensteigerungen im Asylbereich und bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern.

Allgemeine Finanzwirtschaft laufendes Haushaltsjahr 2016

-  Kostensteigerungen von mehr als 11 Mio. Euro vor allem bei den Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und den Unterbringungskosten.
-  Personalmehrung aufgrund des Flüchtlingszugangs.
-  Erhöhung des Investitionszuschusses für die flächendeckende Versorgung mit Breitbandnetzen im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe auf insgesamt 6 Mio. Euro im Jahr 2016.

Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2017 (I)

-  Bis zum heutigen Tag liegt noch kein Haushaltserlass seitens des Landes vor.
-  Steuerkraftsumme der Gemeinden steigt um 5,3 % auf über 272 Mio. Euro.
-  Anhebung des Kreisumlagehebesatzes auf 32,3 %.

Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2017 (II)

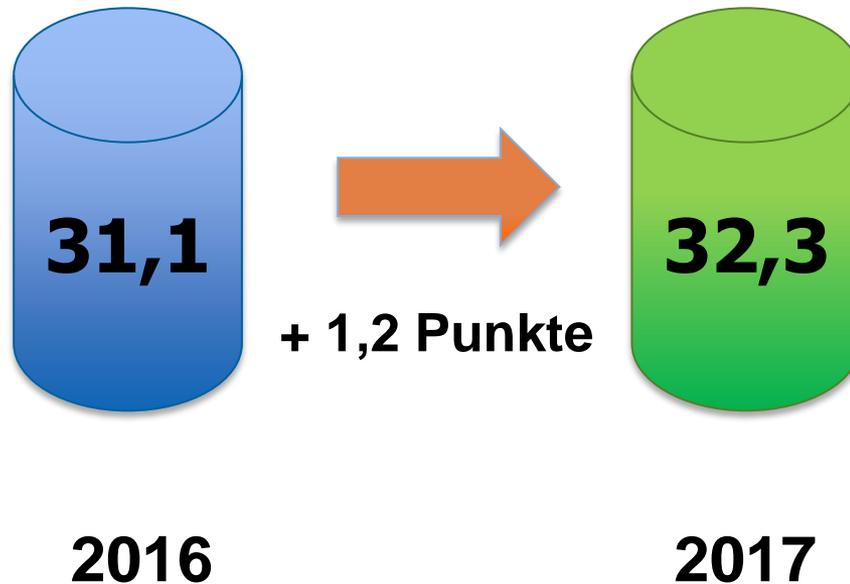
-  Trotz insgesamt rückläufiger Flüchtlingszahlen wird mit einer Zuweisung von monatlich rund 45 Flüchtlingen (ca. 540 im Jahr) gerechnet.
-  Nettoanstieg der Sozialausgaben um mehr als 5 Mio. Euro auf insgesamt 92,3 Mio. Euro.

Maßnahmen und Eckpunkte für den Haushalt 2017

-  Investitionen in Höhe von 5 Mio. Euro in den weiteren Ausbau des Kreisbackbones.
-  Investitionen in Höhe von netto knapp 2,4 Mio. Euro für die Erhaltung der Kreisstraßen und Brückenbauwerke.
-  Finanzierungszuschuss von rund 1,4 Mio. Euro für die Elektrifizierung der östlichen Höllentalbahn.
-  Fortsetzung der Brandschutzmaßnahmen und Verbesserung der EDV-Ausstattung an den Schulen.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisumlage



Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisumlage / Entwicklung der Kreisumlagehebesätze im Regierungsbezirk Freiburg

<u>Landkreise im Reg.bezirk</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Breisgau-Hochschwarzwald	34,09	36,43	32,98	33,00	35,21
Emmendingen	32,00	31,00	31,00	29,50	29,50
Konstanz	31,92	33,50	32,50	32,17	29,90
Lörrach	33,80	34,08	32,00	32,00	32,40
Ortenaukreis	31,65	30,00	30,00	27,50	27,50
Rottweil	31,50	29,00	28,00	28,00	30,00
Schwarzwald-Baar-Kreis	33,20	32,70	31,30	32,30	31,10
Tuttlingen	35,35	34,35	35,10	34,60	33,90
Waldshut	34,40	32,69	32,40	30,73	30,73
Durchschnittshebesatz					
...im Regierungsbezirk	32,89	32,54	31,59	30,82	30,77
...in Baden-Württemberg	33,68	33,12	32,49	32,14	32,09

Haushaltsvolumen

Verwaltungshaushalt

283.391.000 Euro + 0,19 % (= + 527.000 Euro)

Vermögenshaushalt

21.771.000 Euro - 6,32 % (= - 1.468.000 Euro)

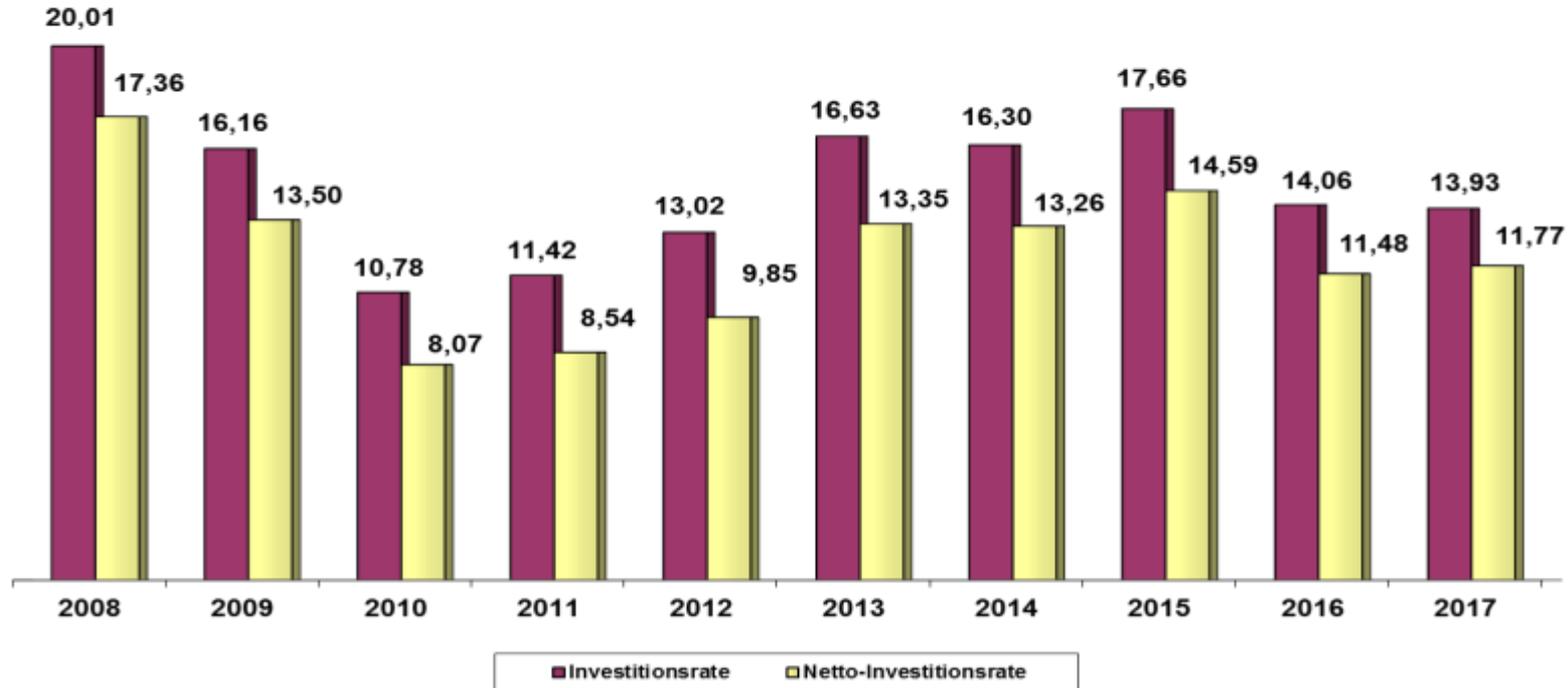
Gesamthaushaltsvolumen 305.162.000 Euro

(Netto-)Investitionsrate

-  Im Haushaltsjahr 2017 ergibt sich nach Abzug der regulären Darlehenstilgung eine Nettoinvestitionsrate von rund 11,8 Mio. Euro.
-  Trotz notwendiger Investitionen keine Netto-Neuverschuldung.

(Netto-)Investitionsrate

Entwicklung der (Netto-)Investitionsrate in Mio. €

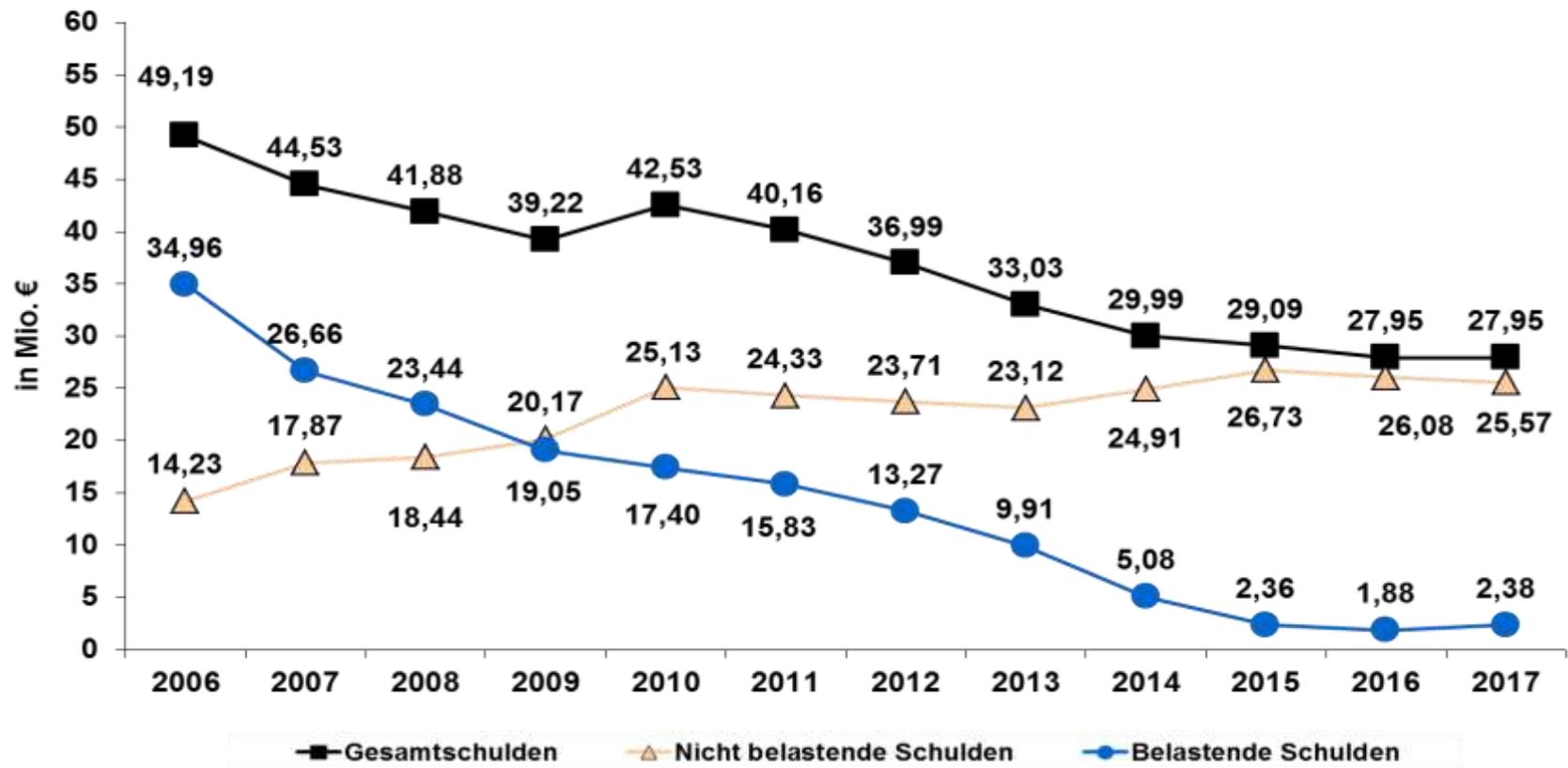


Kreditaufnahme und Verschuldung

-  Für 2017 ist eine Kreditaufnahme von 2,55 Mio. Euro vorgesehen.
-  Die ordentlichen Darlehenstilgungen bewegen sich in einer Größenordnung von 2,15 Mio. Euro plus 400.000 Euro Sondertilgung.
-  Keine Nettoneuverschuldung. Verschuldung bleibt im Wesentlichen konstant.

Kreditaufnahme und Verschuldung

Entwicklung des Schuldenstandes in den Jahren 2006 - 2017



Personalausgaben

Das Volumen der Personalkosten im Haushaltsjahr 2017 berechnet sich wie folgt:

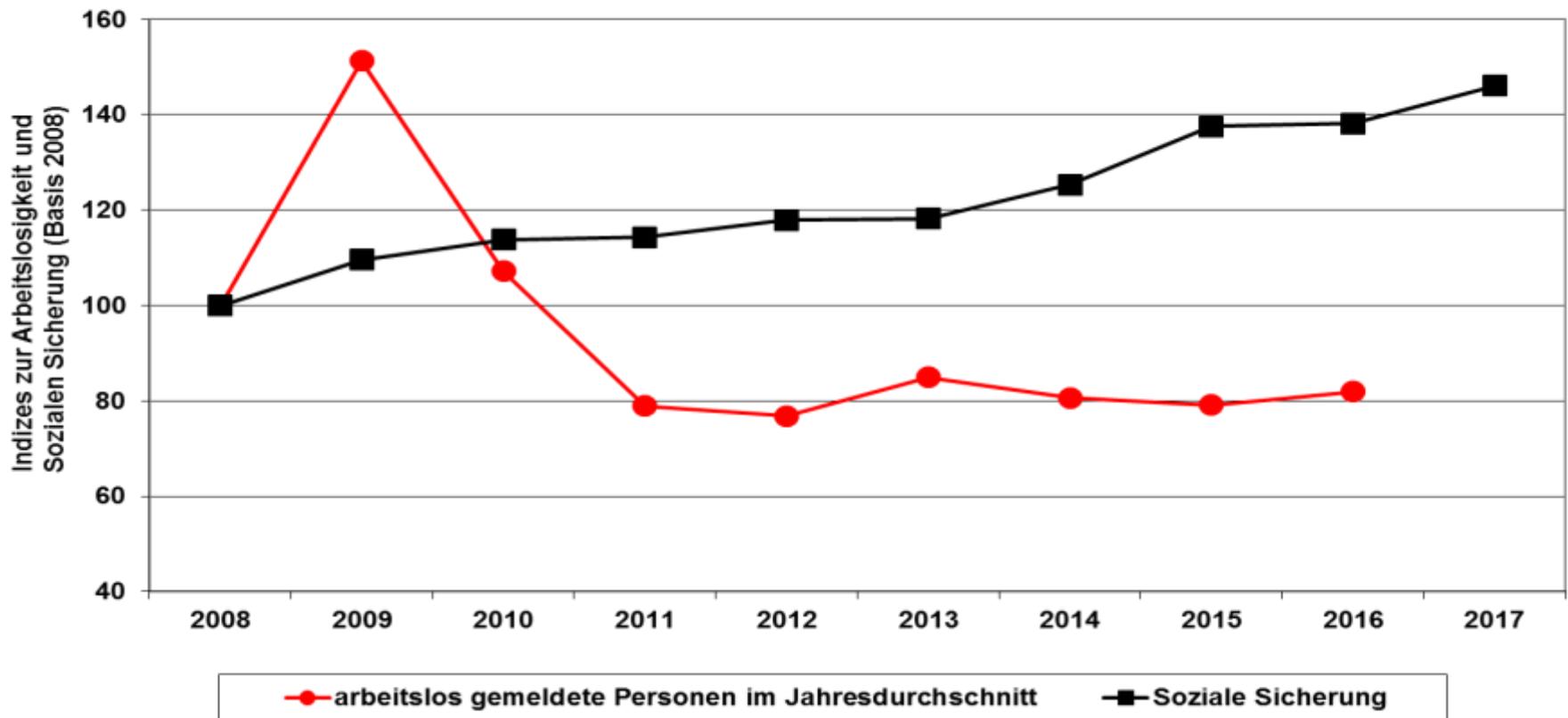
Personalkostenansatz 2016	45.846.000 €
• Zeitlich gestaffelte Besoldungserhöhung bei den Beamten	175.000 €
• Nachholung der über der Veranschlagung liegenden Tarifierhöhung bei den Beschäftigten im Jahr 2016 einschließlich der Auswirkungen auf die Sozialversicherungs- und ZVK-Beiträge	215.000 €
• Tarifierhöhung im Sozial- und Erziehungsdienst um 2,35 % einschließlich der Auswirkungen auf die Sozialversicherungs- und ZVK-Beiträge	630.000 €
• Auswirkungen der neuen Entgeltordnung bei den Beschäftigten	304.500 €
Anstieg aufgrund von Besoldungs- und Tarifierhöhungen	1.324.500 €
• Geringerer Stellenbedarf im Flüchtlingsbereich	-379.600 €
• Saldo aus Mehr-/Wenigerstellen in den übrigen Verwaltungsbereichen	439.300 €
• Dienstaltersstufensteigerungen und Beförderungen	139.000 €
• Gestiegener Beihilfe- und Versorgungsaufwand der Ruhestandsbeamten	25.000 €
• Kosten für Zeitverträge, ATZ u. ä.	455.800 €
Gesamtansatz für die Personalausgaben	47.850.000 €

Sach- und Betriebsaufwand

-  Der Gesamtansatz nimmt gegenüber dem Vorjahr um knapp 1 Mio. Euro oder 2,1 % ab.
-  Dies ist vor allem auf den Abbau von Kapazitäten bei der Unterbringung von Asylbewerben zurückzuführen.

Soziale Sicherung

Vergleich der Ausgabenentwicklung für die Soziale Sicherung (netto) mit der Entwicklung der arbeitslos gemeldeten Personen im Kreis



Soziale Sicherung

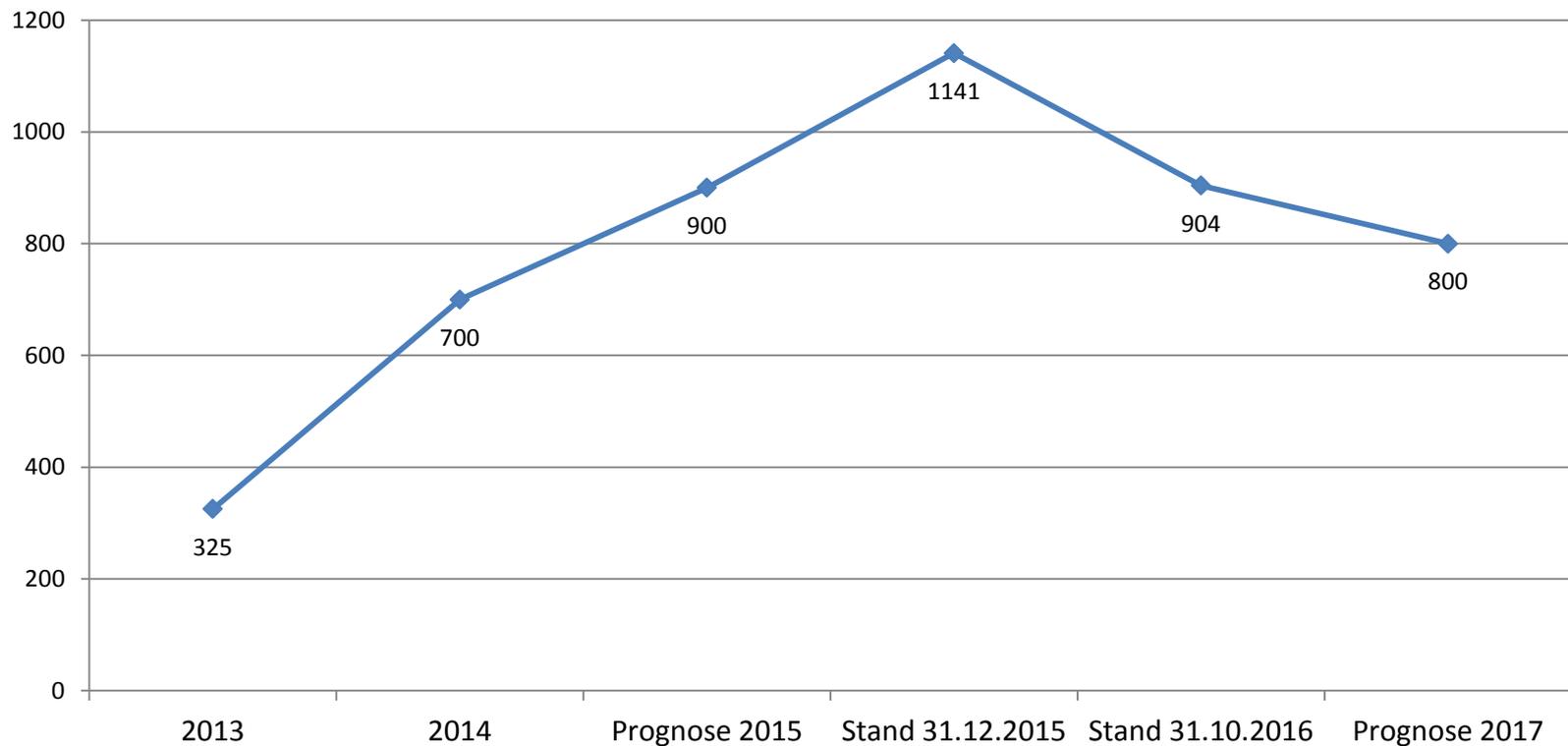
-  Insgesamt nimmt der Nettoaufwand für die Soziale Sicherung um 5 Mio. Euro oder 5,8 % auf mehr als 92 Mio. Euro zu.
-  Der Aufwand für die soziale Sicherung beträgt 51,69 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts.

Soziale Sicherung

Eingliederungshilfe für Behinderte

-  Größter Kostenblock innerhalb der Sozialen Sicherung mit einem Nettoaufwand von 29,3 Mio. Euro.
-  Steigerung gegenüber 2016 um knapp 660.000 Euro.
-  Weitere Fallzahlensteigerung bei den ambulanten Hilfen um bis zu 8 % und im Bereich der stationären Hilfen von 5 %.
-  Der Landkreis wird als Träger der Eingliederungshilfe um rund 1,3 Mio. Euro entlastet; die Städte und Gemeinden erhalten zusätzliche Umsatzsteueranteile, die sich auf 3,6 Mio. Euro summieren.

Asylbewerber im Schwarzwald-Baar-Kreis



Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften

Soziale Sicherung

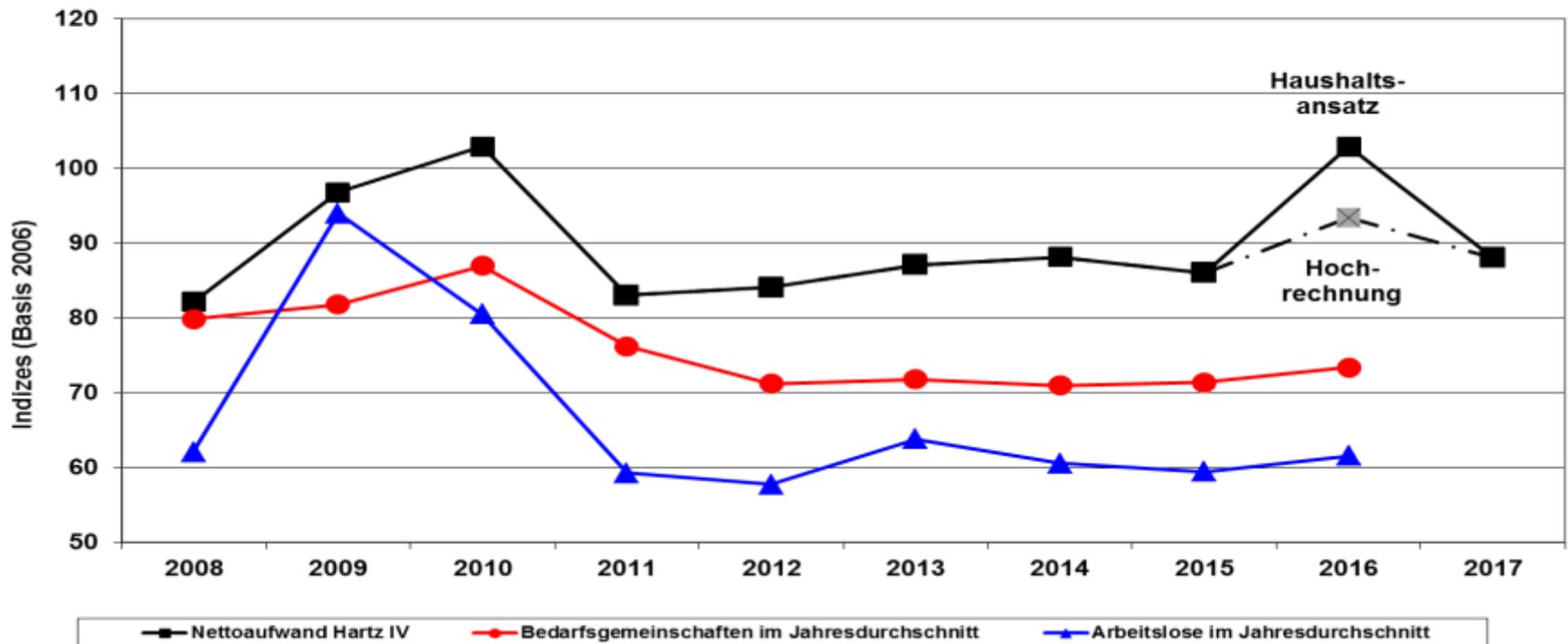
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

-  Trotz rückläufiger Flüchtlingszahlen ist nicht mit einer nachhaltigen Entspannung zu rechnen.
-  Vom Land wird ein Nachzahlungsbetrag von 1,8 Mio. Euro erwartet.
-  Die Belastung des Landkreises gegenüber dem Vorjahr steigt um 3,7 Mio. Euro (trotz nachgelagerter Kostenerstattung).
-  Bei einem voraussichtlichen Bedarf von knapp 1.000 Plätzen können die vorhandenen Kapazitäten vorsichtig und schrittweise abgebaut werden.

Soziale Sicherung

Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV)

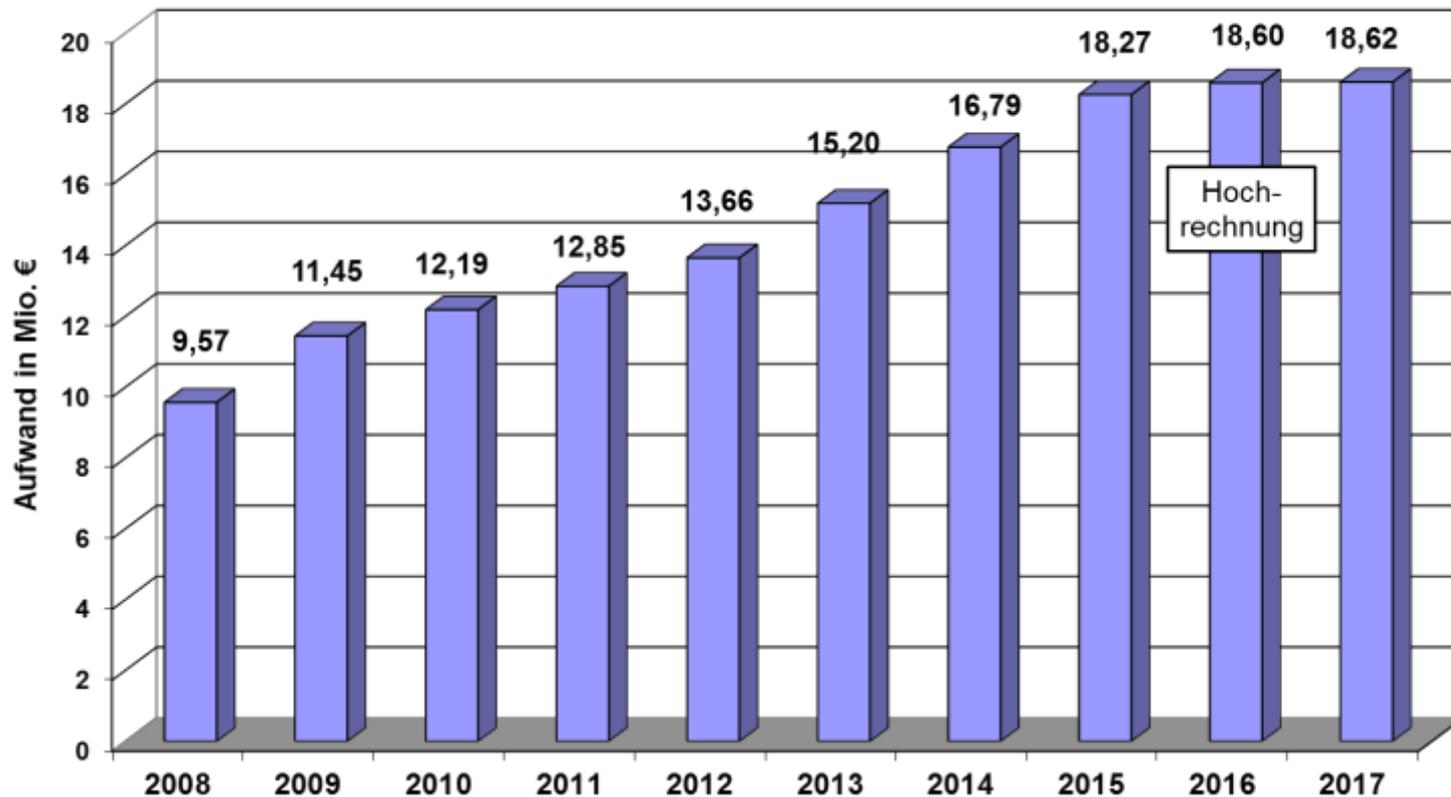
Vergleich der Nettoaufwendungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) mit der Arbeitslosenzahl und der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Soziale Sicherung

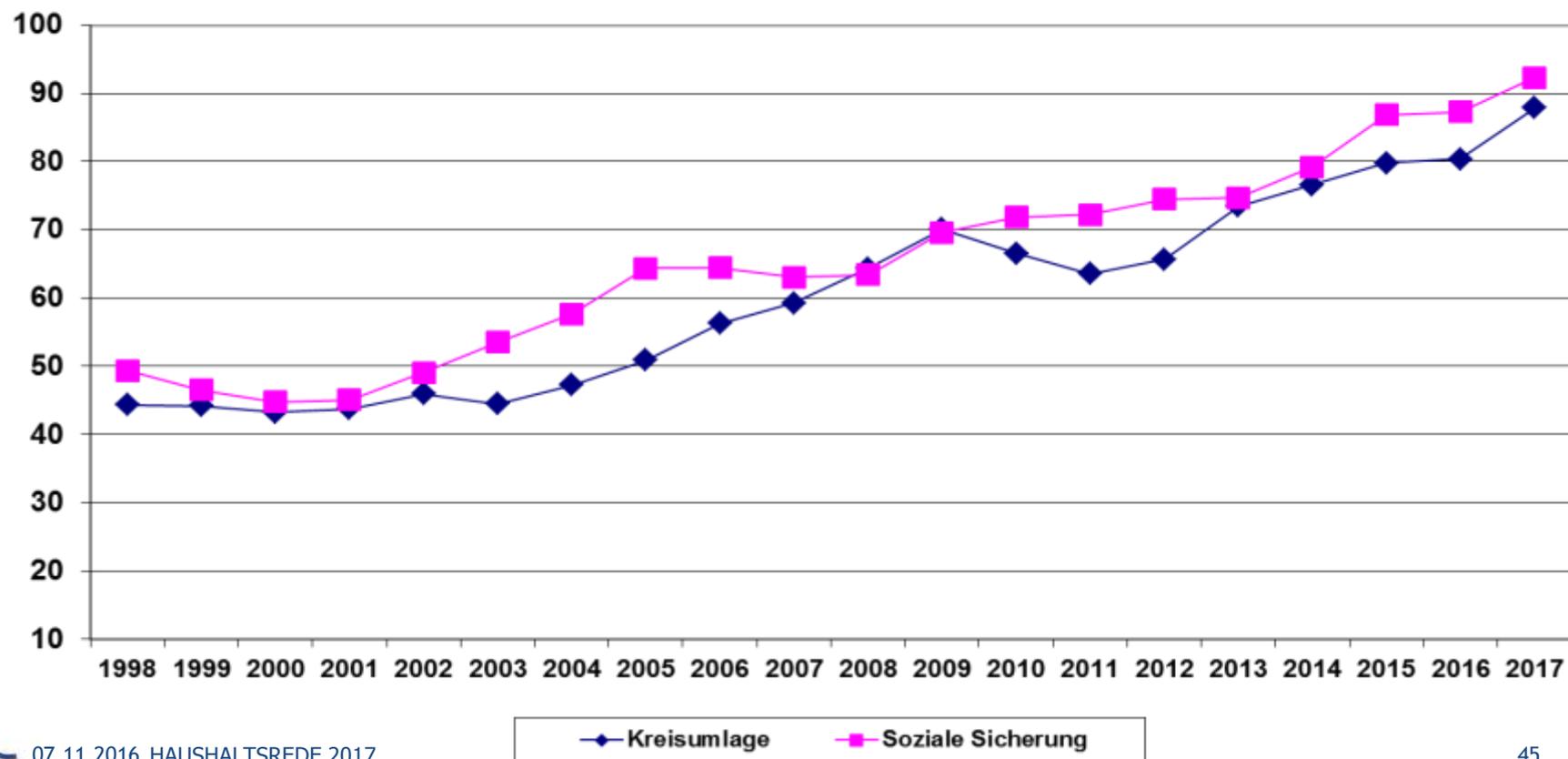
Jugendhilfe

Entwicklung der Jugendhilfe-Nettoaufwendungen 2008 - 2017



Kosten der Sozialen Sicherung

Vergleich der Ausgabenentwicklung für die Soziale Sicherung (netto) mit der Einnahmenentwicklung aus der Kreisumlage



Schule und Bildung

Die wichtigsten Maßnahmen 2017 sind:

-  Innensanierung (4. BA)
Gewerbeschule Villingen-Schwenningen **730.000 Euro**
(Insgesamt belaufen sich diese Kosten auf 1,22 Mio. Euro)
-  Brandschutzmaßnahmen an der Gewerbeschule sowie den Kaufm. und Hauswirtschaftlichen Schulen Donaueschingen **700.000 Euro**
-  Investition in Digitalisierung / EDV-Ausstattung **250.000 Euro**

Öffentlicher Personennahverkehr

-  Beim Ringzug wird mit einem Überschuss von über 370.000 Euro gerechnet.
-  Zuschüsse für Maßnahmen des ÖPNV und damit auch die freiwilligen Leistungen reduzieren sich um 12.000 Euro oder 0,8 % auf 1,38 Mio. Euro.

Kreisstraßenausbau

307 km Kreisstraßen im Schwarzwald-Baar-Kreis

- Der zu finanzierende Nettoaufwand liegt bei knapp 2,4 Mio. Euro.
- Größte Einzelbaumaßnahme ist die Sanierung der Schellenbergbrücke in Donaueschingen.



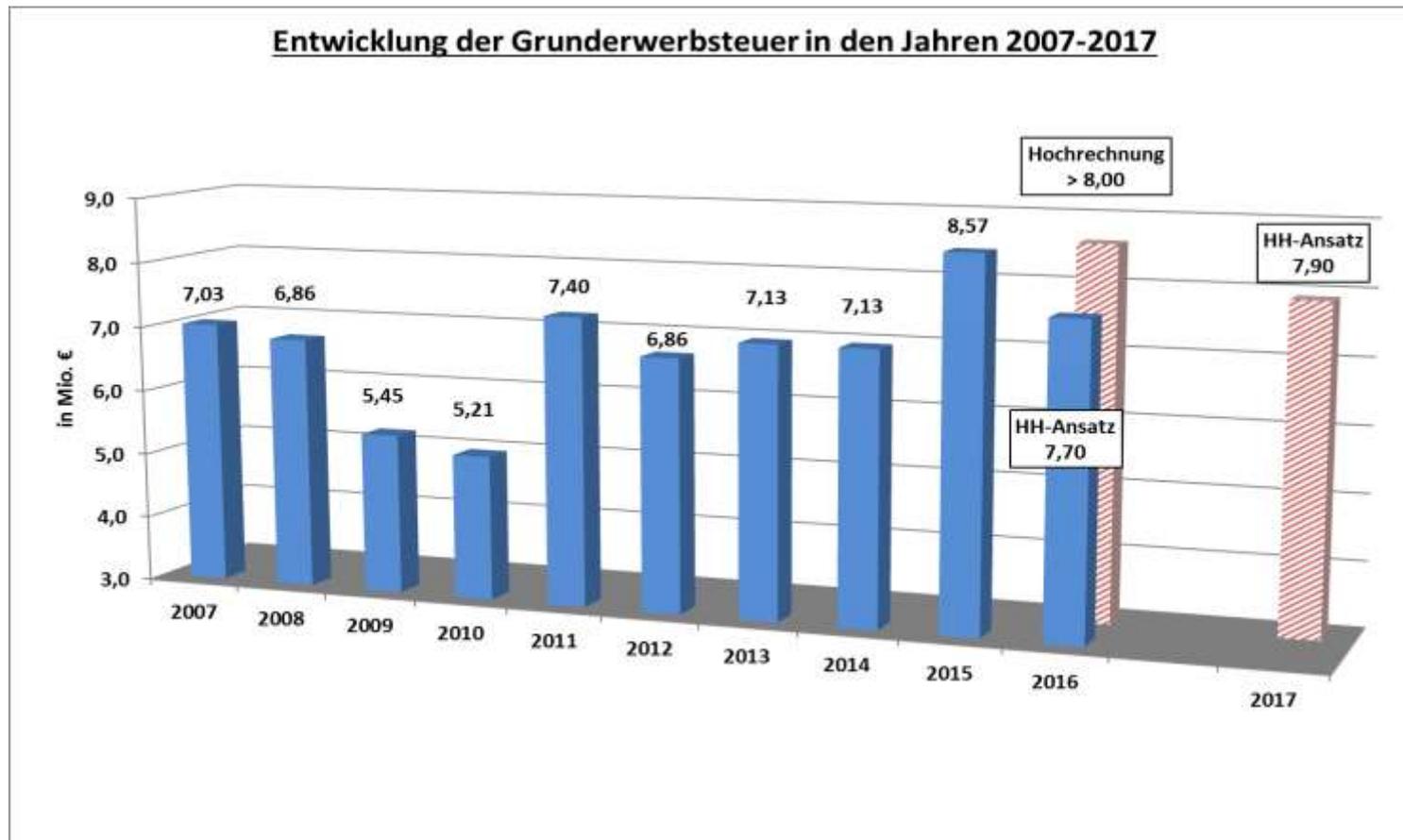
Freiwillige Leistungen

- Die Freiwilligen Leistungen nehmen um rund 160.000 Euro auf knapp 5,3 Mio. Euro ab.
- Dies ist auf 2016 einmalig gewährte Zuschüsse zurückzuführen.
- Investitionskostenzuschuss für den Neubau des Kreistierheims in Donaueschingen.
- Weiterer Ausbau der Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen.



Allgemeine Finanzwirtschaft

Gründerwerbsteuer



Allgemeine Finanzwirtschaft

Schlüsselzuweisungen

-  Haushaltserlass liegt noch nicht vor.
-  Über die Schlüsselzuweisungen partizipiert der Landkreis an der Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer.
-  Trotz der Annahme eines erhöhten Kopfbetrags fallen die Schlüsselzuweisungen mit 27,2 Mio. Euro um rund 1,7 Mio. Euro **geringer** aus als im Vorjahr.

Schlussbetrachtung

-  Wettbewerbsfähigkeit des Schwarzwald-Baar-Kreises wird weiter gesteigert.
-  Integrationsbemühungen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.
-  Keine Netto-Neuverschuldung.
-  Haushalt wird weiter konsolidiert.

Wir für Sie -
Ihr Landratsamt
Kreisinformationsbroschüre
7. Auflage



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**